

In den Foyers des Stadttheaters können sie vor der Gedenkveranstaltung folgende Ausstellungen besuchen:

„Jugend in Kriegzeiten – gestern und heute“ erstellt von Jugendlichen aus dem Jugendclub Gummiinsel und ukrainischen Jugendlichen aus dem Jugend- und Kulturzentrum Jokus.

Eine Kooperation von Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen und Gemeinwesenarbeit Gießen-West des Diakonischen Werks

„Die Rettung des Stadttheaters 1944“

Zusammengestellt vom Museum für Gießen, dem Stadtarchiv Gießen sowie dem Stadttheater Gießen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadttheater Gießen GmbH

Spielzeit 2024/2025

Intendantin: Simone Sterr

Geschäftsführender Direktor: Dr. Martin Reulecke

Redaktion: Christian Förnzler

Gestaltung: Marie Claire Kazandjian

Corporate Design: YOOL GmbH & Co. KG | www.yool.de

Druck: Druckerei Bender GmbH



Erinnern

The word 'Gedenken' is written in a large, bold, black, sans-serif font. It is surrounded by several overlapping, teal-colored scribbles that create a sense of movement and depth.

**zum 80. Jahrestag der
Bombardierung Gießens**

6. Dezember 2024, Großes Haus

PROGRAMM

Musikalische Eröffnung

Rudolf Mauersberger (1889-1971)
„**Wie liegt die Stadt so wüst**“ (1945)
Opernchor des Stadttheaters Gießen
Musikalische Leitung Moritz Laurer

Begrüßung

Intendantin Simone Sterr

Musik

Pavel Haas (1899-1944)
„**Studie für Streichorchester**“ (1944)
Bearbeitung: Lubomir Peduzzi
Philharmonisches Orchester Gießen
Musikalische Leitung Vladimir Yaskorski

Rede

Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher

Musik

Benjamin Britten (1913-1976)
„**After the blast of lightning**“ aus dem „**War Requiem**“ (1962)
Bariton Grga Peroš
Philharmonisches Orchester Gießen
Musikalische Leitung Andreas Schüller

Vortrag

Sabine Bode
„**Der Krieg hört nicht auf, wenn die Waffen schweigen**“
- Traumatisierungen und Nachwirkungen in den Familien

Musik

Pete Seeger (1919-2014) / Max Colpet (1905-1998)
„**Sag mir, wo die Blumen sind**“ (1962)
Kinderchor der Johanneskirche Gießen
Musikalische Leitung Christoph Koerber

Schlussworte

Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher

Musikalischer Ausklang

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
„**Verleih uns Frieden gnädiglich**“ (1831)
Opernchor des Stadttheaters Gießen
Kantorei der Johanneskirche Gießen
Philharmonisches Orchester Gießen
Musikalische Leitung Andreas Schüller

Im Anschluss an die Gedenkstunde

**Kranzniederlegung am Gedenkstein vor dem
Stadtkirchenturm**
Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher
Stadtverordnetenvorsteher Joachim Grufsdorf

„*Häuser kann man wieder
aufbauen, aber die Menschen
kann man nicht ersetzen.*“

Zeitzeugin Elisabeth Lenz